

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Humor in ernster Zeit.

### Das Vorbild.

Am Ausgang eines Tunnels steht ein Schilderhaus, dessen rohe Bretter über und über mit Namenszügen, Gedichten und Zeichnungen von Landstürmern, die hier Wache schoben, bekrizelt und bemalt sind. Gefreiter Stöckle, der als Unteroffizierdiensttuere hier an diesem Posten die Aufsicht führt, ärgert sich darüber, kann aber trotz Ermahnungen keine Besserung erzielen. So hängt eines Tages ein Schild da: „Wer seinen Namen ins Schilderhaus schreibt, ist ein Ciel! Gefreiter Stöckle.“

\*

### In der Instruktionsstunde

fragt der Leutnant einen schlesischen Landsturmann: „Was ist eine Kotte?“ (Eine Kotte ist bekanntlich die kleinste militärische Formation, bestehend aus zwei Mann.) Stramm springt der Gefragte auf: „Eine Kotte — na, das ist a suane große, dicke Maus mit 'nen langen Schwanz!“

\*

### Eine schlagfertige Antwort.

Ein badisches kleines Mädchen bot auf der Straße Zeitungen mit dem Rufe an: „7500 Russen gefangen.“ Ein Vorübergehender bemerkte: „Das sind mir zu wenig.“ Prompt erwiderte die Kleine: „Dann kauf d'r zwei Zeitunge, dann hofcht d' fußzehntausend.“

\*

### Der Droschfengaul.

Bei einer der letzten Kriegspferdemusterungen sollte auch ein ganz gutes Pferd vorgeführt werden, das aber beharrlich stehen blieb und allem Zerren und „Hüh!“-Rufen des führenden Soldaten widerstand. „Na, was ist's mit dem Gaul?“ rief der Musterungsoffizier, „geht er nicht?“ — „Doch,“ sagte der Eigentümer verlegen, „aber er ist zuletzt vor einer Droschke gelaufen, und da geht er erst, wenn die Türe zuschlägt!“